

In nur acht Monaten am Piano zum Musikhochschulstudium

Elias Gast hat einen starken Willen und er möchte Musik unterrichten. Dazu braucht er ein musikpädagogisches Studium. In Frage kamen für ihn die Studiengänge "Schulmusik" und „Instrumentalpädagogik.“ Bevor Elias sich allerdings bewerben konnte, musste er noch ein kleines Hindernis überwinden: bisher hatte Elias noch gar keinen Klavierunterricht und ein Piano zum Üben besaß er auch nicht.

Der Kaufbeurer Schüler informierte sich im Internet, wo er denn das Klavierspielen lernen könnte – und wurde fündig.

Die Augsburger Pianistin und Musikpädagogin Alla Gonchar hat Erfahrung mit der Vorbereitung auf Eignungsprüfungen. Sie kann beste Referenzen und Erfolge zahlreicher Klavierschüler vorweisen. Im November 2015 hatte die Günzburger Zeitung z.B. über Gonchars 19-jährigen Schüler Angelo Zanon berichtet, der es in nur zwei Jahren zum Tastentalent gebracht hat.

Elias kontaktierte Frau Gonchar und begann im Oktober 2015 mit dem Unterricht. Für die Musikstunden und ein eigenes Piano kratzte er alles Geld zusammen. Seine Geschwister hatten zunächst zwar Verständnis für sein stundenlanges Üben. Inzwischen, nach mehreren Monaten, wurde es ihnen dann doch zu viel. Besonders der ältere Bruder beschwerte sich zunehmend, je näher die angestrebte Aufnahmeprüfung zur Musikhochschule kam.

Der Unterricht

Im Musiksaal steht der prächtige schwarze Flügel. Alla Gonchar, Klavierpädagogin aus Augsburg-Hochzoll, inzwischen umgezogen nach Steppach, dekoriert den Fußboden vor dem Flügel mit Notenmaterial. Bach, Beethoven, Chopin. „Wenn ihr meine Sonate verstehen wollt, müsst ihr auch den „Sturm“ von Shakespeare lesen“, zitiert die Lehrerin den Schöpfer des Musikstücks.

Geistig und körperlich entkalken

Sie liest aber nicht, sondern setzt sich ans Tasteninstrument und sagt fröhlich: „Wir

machen uns mit Improvisation warm.“ Wie – Improvisation? Nach nur acht Monaten Unterricht? Das gehöre unbedingt dazu, erklärt sie, und es gelte für jeden Anfänger. Vom ersten Tag an. „Der Knackpunkt ist“, doziert sie, „zu entkalken, geistig und körperlich.“ Dann entkalken sie. Vierhändig. Zuerst er links die Unter-, sie rechts die Oberstimme, dann wird gewechselt. Klingt gut, klingt flüssig. Sie steigert das Tempo. Der Schüler hält mit. Locker. Dann wirft sie irgendwann „Jetzt mit Oktaven“



Foto: B. Steiert

ein. Er spielt mit Oktavengriffen, beidhändig. „Synkopen!“ – die nächste Vorgabe. Irgendwann landen sie in aufgepeppt tangoartiger Metaphorik. Cool!

„Etwas saftiger“

Beethoven wäre begeistert. Alla Gonchar ist es nicht. „Du musst mehr Fingerkuppe nutzen“, demonstriert sie. „Etwas saftiger“, und tastet seine Finger ab. „Die Melodie solltest du mitsingen“, flicht sie ein, Melodie stecke in jeder Seele, der Rhythmus sei im Blut und der Tanz spreche ihn aus. Überraschend leise und perlend sanft geht es weiter. „Weniger ist mehr!“, sagt die Lehrerin: Laut könne „jeder Depp“ spielen!

Sie möchte ihr Können weitergeben

Alla Gonchar ist in der Ukraine geboren, in Russlands tiefstem Sibirien aufgewachsen,

seit 15 Jahren in Deutschland beheimatet und beherrscht die deutsche Sprache so perfekt wie das Piano. Als Klavier- und Musikpädagogin ausgebildet an den Universitäten Kiew und Augsburg, hatte sie nie das Ziel Klaviervirtuosin vor Augen, sondern wollte bereits als Kind Klavierlehrerin werden. Ihr Anliegen, spricht die 39-Jährige offen aus, sei von Anfang an die Lehrtätigkeit, das „Weitergeben“ gewesen, seit nunmehr 17 Jahren. Das Aufwecken, Vermitteln, Formen. „Eine Aufgabe, die ich liebe.“ Ein lang anhaltender Prozess.

Bestanden

Im Juli hat Elias Gast mit nur acht Monaten Klavierunterricht die Eignungsprüfungen bestanden. Er konnte sogar zwischen zwei Hochschulen – der in Detmold und der Musikakademie in Wiesbaden – wählen, entschied sich für Detmold und studiert inzwischen dort.

Dieses Jahr bietet Alla Gonchar wieder Klavier-Schnupperkurse (auch Improvisation) im Bechstein Centrum Augsburg an.

Der nächste Kurs – ein Improvisationskurs für 12 – 15-Jährige, in Zusammenarbeit mit dem städtischen Förderprogramm der Stadt Augsburg „Tschamp“, findet am 25. Februar von 16 – 19h statt.

B. Steiert

Anmeldung bitte frühzeitig! Für Familien mit geringen Einkommen können unbürokratisch Zuschüsse beantragt werden. Alle Informationen zu den Zuschüssen und zum Unterricht sind unter www.tschamp.de abrufbar. Anmelden kann man sich direkt über die Internetseite oder im Amt für Kinder, Jugend und Familie, Fachbereich Kommunale Jugendarbeit und Ferien, Blücherstr. 90, 86165 Augsburg. Tel. 0821 3 24 - 27 81. Fax. 0821 3 24 - 29 55. Oder direkt bei Alla Gonchar unter 0177 36 10 414.

- Echter, freier, ehrlicher Versicherungsmakler und Dienstleister!
- Wir bieten und betreuen ca. 90 % aller in Deutschland zugelassenen Versicherungsgesellschaften.
- Wir sind nur unseren Mandanten, also Ihnen verpflichtet!
- Alle Versicherungen sind auf und nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen maßgeschneidert!
- Wir haben alle Versicherungsarten im gewerblichen und privaten Bereich, z.B. Berufsunfähigkeitsversicherung, Riester Rente, private Haftpflichtversicherung, Betriebshaftpflichtversicherung, Unfallversicherung, Rechtsschutzversicherung u. v. m.!

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail, wir vereinbaren gerne einen unverbindlichen und kostenlosen Beratungstermin mit Ihnen!